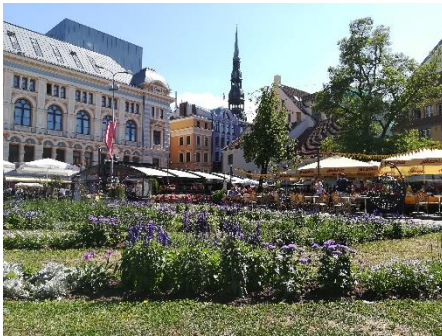


Newsletter 05-2023

Deutscher Stadtmarketingtag 2023:

Atme! – Der Weg zur grün-blauen Stadt



Vom 17. bis 19. September wird der Deutsche Stadtmarketingtag in Mannheim stattfinden und sich dabei inhaltlich der Verbindung von Stadt und grüner sowie blauer Infrastruktur widmen. Je weniger bei einem Besuch in der Stadt das Einkaufen im Vordergrund steht und je wichtiger stattdessen die Aufenthaltsqualität in der Stadt wird, umso mehr steigt die Bedeutung von gut gestalteten Frei- und damit auch

Grünflächen. Die Vorstellung einer attraktiven Innenstadt verbindet sich schon seit einigen Jahren zusehends stärker mit dem Grad ihrer Begrünung, mit Frei- und Aufenthaltsflächen, die Schatten und womöglich auch Wasser spenden. Auf dem Weg zur Klimaneutralität spielen zudem Fragen der Begrünung von Dächern und Fassaden, eine Zurücknahme versiegelter Flächen und auch alle Formen des Urban Gardenings in den Innenstädten eine Rolle.

Wenn wir uns im Stadtmarketing mit unserem zentralen Thema, nämlich der Attraktivität lebenswerter Städte beschäftigen, dann muss die Bedeutung von Landschaft in der Stadt eines unserer zentralen Zukunftsthemen werden. Und natürlich haben wir im Stadtmarketing dazu unsere eigene Herangehensweise und unseren besonderen Fokus: wir fragen danach, wie wir den öffentlichen Raum zu einem angenehmen und gesunden Ort für möglichst viele machen können, wir schauen auf vielfältige Ideen und Projekte, bei denen die Stadtmenschen ihre Innenstadt lebendig und grün gestalten, wir schauen auf Städte, die ganz bewusst mit ihrer landschafts-ökologischen Kompetenz arbeiten und damit ihre Attraktivität für Bewohner:innen wie für Besucher:innen steigern.

Erste hochkarätige Referent:innen haben bereits zugesagt. Die Veröffentlichung des Programms ist für Ende Juni vorgesehen. Ab dann wird auch die Anmeldung möglich sein. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, Sie in der BUGA-Stadt Mannheim begrüßen zu dürfen.



Themen

Seite 1

[Deutscher Stadtmarketingtag 2023](#)

Seite 2

[Künstliche Intelligenz im Stadtmarketing](#)

Seite 3

[Erweiterung bcsd-Jobbörse](#)

[Benchmark für Cities](#)

Seite 4

[Juni-Seminare der bcsd](#)

Seite 5

[Neues aus den Landesverbänden](#)

[Stadtmarketing im Gespräch](#)

Seite 6

[Verpackungssteuer rechtmäßig](#)

[Zahlen. Daten. Fakten.](#)

[Leitfaden Fußverkehrsförderung](#)

Seite 7

[OB-Barometer 2023](#)

[Hitze in der Stadt](#)

Seite 8

[Blog Stadtmarketing Austria](#)

[Wettbewerbe Stadtgrün und Klima](#)

[Jobbörse](#)

Seite 9

[Zahlen des Monats](#)

Seite 10

[Fördermitglieder](#)

[Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder](#)

Seite 11

[Trend der Zukunft](#)

Seite 12

[Terminkalender](#)

ANZEIGE

Wie attraktiv ist Ihre City?
Passantenfrequenz ist die Messzahl.

MESSEN - VERGLEICHEN - PROFITIEREN
mit [hystreet.com](https://www.hystreet.com)

Mehrwerte

- Einzelhändler mit exakten Frequenzdaten unterstützen
- Cityevents analysieren und begründen
- Stadtentwicklung planen und evaluieren

JETZT PARTNER WERDEN

hystreet.com

Das größte Netzwerk für Passantenfrequenzen
97 STÄDTE
253 STANDORTE
6 LÄNDER

www.hystreet.com

Künstliche Intelligenz im Stadtmarketing – Kostenfreie Veranstaltung der bcsd

LIVE STREAMING

STADTMARKETING IM ARBEITSALLTAG

Donnerstag
29 Juni 2023
15.30 - 17.00 Uhr

FRANK TENTLER
DIGITALEXPORTE

MARVIN LIEDMEYER
TOBIT SOFTWARE

ANMELDUNG UNTER:
[WWW.STADTOPTIMISTEN.DE](https://www.stadtoptimisten.de)

Seien Sie bei unserer Informationsveranstaltung „Stadtmarketing im Arbeitsalltag“ dabei, die sich ganz dem faszinierenden Thema der Künstlichen Intelligenz (KI) widmet. Erfahren Sie, warum es für Stadtmarketingorganisationen unerlässlich ist, sich mit diesem bahnbrechenden Technologiefeld auseinanderzusetzen.

Entdecken Sie die Vorteile, die KI bietet: Von der Effizienzsteigerung durch die Automatisierung repetitiver Aufgaben bis hin zur datengestützten Entscheidungsfindung für eine gezielte Stadtentwicklung. Erfahren Sie, wie KI personalisierte Nutzererfahrung ermöglicht und das Stadterlebnis revolutioniert. Lassen Sie sich von innovativen Lösungen inspirieren, die Ihrer Stadt einen Wettbewerbsvorteil verschaffen könnten.

Unsere Experten Frank Tentler und Tobit.Software-Mitarbeiter Marvin Liedmeyer werden Ihnen einen Einblick in die neuesten Entwicklungen und praktischen Anwendungen von KI im Stadtmarketing geben. Erhalten Sie wertvolle Einblicke, lernen Sie erste Best-Practices kennen und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.

Melden Sie sich für die Veranstaltung an und entdecken Sie die unbegrenzten Möglichkeiten, die KI für Ihr Stadtmarketing bietet.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung unter folgenden Link möglich: www.stadtoptimisten.de

In eigener Sache: Künstliche Intelligenz als Erweiterung der bcsd-Jobbörse



Der Fachkräftemangel ist heutzutage in fast allen Branchen präsent, den öffentlichen Sektor trifft jener erwiesenermaßen jedoch am härtesten. Laut verschiedener Studien sind schon heute über 300.000 Stellen in der öffentlichen Verwaltung unbesetzt und diese Zahl soll bis 2030 auf über 840.000 steigen. So herrscht aktuell ein Konkurrenzkampf öffentlicher Arbeitgeber:innen um die ohnehin knapp gewordenen Fachkräfte und Talente.

Aus diesem Grund nimmt sich die bcsd gemeinsam mit einem Start-up aus Kiel den Herausforderungen des Fachkräftemangels an und schafft dabei Synergien zwischen öffentlichen Arbeitgeber:innen und der Nutzung künstlicher Intelligenz. In Kooperation mit **Smart**

City Jobs bietet der bcsd e.V. Stadtmarketingorganisationen und anderen öffentlichen Arbeitgebern Zugang zu einem Talentpool für den öffentlichen Sektor. Dieser besteht aus 100.000 Fachkräften und Talenten vieler Branchenschwerpunkte aus ganz Deutschland, die ein Interesse an Jobs aus dem öffentlichen Sektor haben. Marketing-Expertise und Berufserfahrung sind hierbei in einem Großteil der registrierten Bewerberprofile vorhanden.

„Fachkräfte und Talente mit den richtigen Jobs aus dem öffentlichen Sektor zusammen zu bringen ist meine Passion – hier sehe ich noch enorm viel Potential“ sagt bcsd-Kooperationspartner und Projektleiter von Smart City Jobs Laslo Wanger.

- ➔ Sie sind aktuell auf der Jobsuche im Bereich Stadtmarketing, dann finden Sie aktuelle Ausschreibungen unter: <https://www.bcsd.de/jobboerse/arbeitnehmerinnen/>
- ➔ Sie wollen für Ihre Stadtmarketingorganisation eine Stellenausschreibung auf unserer Jobbörse schalten, dann schauen Sie gerne hier vorbei: <https://www.bcsd.de/jobboerse/arbeitgeberinnen/>

Eine Studie des Gottlieb Duttweiler Instituts zum Fachkräftemangel können Sie **hier** herunterladen. Darin wird ein Werkzeugkasten mit verschiedenen Maßnahmen zum Umgang mit dem Fachkräftemangel vorgestellt.

Die neue Benchmark für Ihre City

Der hy-X: Eine Passantenfrequenz-Kennzahl für ganz Deutschland

Valide Passantenfrequenzen-Daten sind für alle Akteure im Stadtmarketing unverzichtbar. Ebenso wichtig sind die diversen Analyseinstrumente, die hystreet.com zur Bewertung einer Innenstadtlage bereitstellt und die von Stadtmarketeers intensiv genutzt werden. Jetzt hat hystreet.com ein weiteres Analyse-Tool entwickelt. Die Fülle der vorliegenden Passantenfrequenz-Daten wurden mit dem Partner **econworks** in einem neu entwickelten Index verdichtet, dem hy-X: eine Kennzahl für ganz Deutschland.

Der neue deutschlandweite hystreet-Index hy-X für die Passantenfrequenz ist vergleichbar mit dem DAX: repräsentativ zusammengesetzt und tagesaktuell abrufbar. Der hy-X bildet auf Basis der kompletten digitalen Daten von über 250 einzelnen Messpunkten in Deutschland den aktuellen

Status in mehr als 100 Innenstädten ab und bietet damit „den Blick aus der Vogelperspektive“ auf ganz Deutschland.

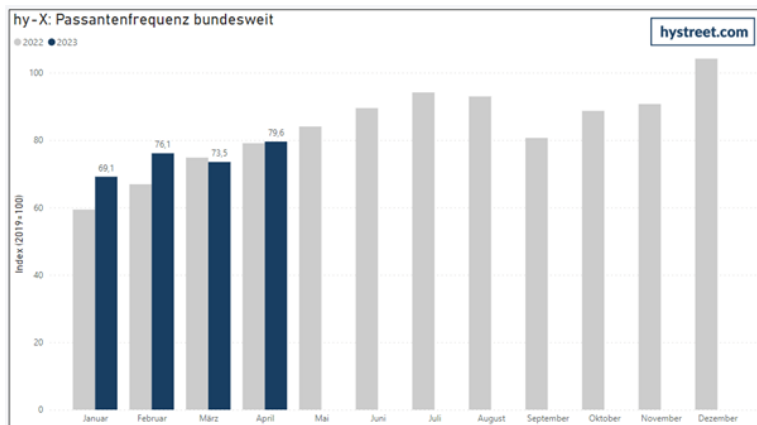
Die indexbasierte Betrachtung ermöglicht jetzt erstmalig ein auch von vielen Akteuren im Stadtmarketing gewünschtes Benchmarking einzelner Standorte und Städte mit der deutschlandweiten Passantenfrequenz. Mit den ebenfalls bestellbaren regionalen Index-Varianten ist zudem ein regionales Benchmarking möglich.

Der neue Index bietet eine ganze Reihe zusätzlicher Anwendungen über die bisherigen Optionen der stadt- und standortspezifischen Daten von hystreet.com hinaus: vom bundesweiten Benchmarking über Potenzial- und Maßnahmenanalysen bis hin zu planungsrelevanten Entwicklungsprognosen.

Hiervon können alle Innenstadtakteure profitieren: Stadtmarketing-Organisationen und Wirtschaftsförderungen, Kommunen und Stadtplaner, Einzelhandel und Gastronomie ebenso wie die Immobilienwirtschaft sowie die Wissenschaft.

Mehr Infos finden Sie **hier**.

Abbildung hy-X: Die deutschlandweite Frequenz-Entwicklung von Januar bis April 2023:



Seit Jahresbeginn ist der hy-X mit zunehmend besserem Wetter stetig gestiegen. Mit einem Wert von 79,55 lag die Frequenz im April 2023 in den deutschen Innenstädten +1 % über dem Vorjahreswert. Die bisher stärksten City-Frequenzen verzeichnet der hy-X für die Woche vor Ostern (inkl. Karsamstag) und die letzte April-Woche.

-GASTBEITRAG UNSERES NEWSLETTER SPONSORS hystreet.com GmbH-

Jetzt noch für die Juni-Seminare anmelden!

Mitte Juni finden zwei Online-Seminare statt, für die Sie sich jetzt noch anmelden können! Am **12. Juni** führt Michael Metzler, erfahrener Geschäftsführer der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH, in die Grundlagen und Fallstricke des **Projektmanagements** ein. Dabei umfasst das interaktive Seminar die verschiedenen und vielseitigen Aspekte des Projektmanagements am Beispiel von Stadtmarketingprojekten.

In die rechtlichen Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing, die essenziell für die erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich sind, führen am **13. Juni** RA Andreas Schriefers, Rechtsbeistand der bcSD und ausgesprochener Stadtmarketing-Experte, zusammen mit RA'in Alexandra Schriefers und RA Markus Degen, ebenfalls vom anwaltsKontor Schriefers, im Online-Seminar „**Recht kompakt**“ ein.

Die Anmeldung zu beiden Seminaren sowie weitere Seminartermine finden Sie **hier**.

Landesverbandstreffen in Niedersachsen-Bremen, Thüringen und Hessen

Der Landesverband Niedersachsen traf sich am 24. Mai zu einem Besuch des niedersächsischen Landtags in Hannover. Rund 15 Teilnehmende, darunter Hans-Hermann Buhr, Ansprechpartner für Stadtmarketing bei der IHK Hannover, tauschten Erfahrungen aus und lernten den Politikbetrieb kennen. Im Anschluss an die Besichtigung stand auch ein Treffen mit dem niedersächsischen Minister für Kultur und Wissenschaft auf dem Programm, der sich Zeit nahm um mit den Stadt- und Citymarketingverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Wir bedanken uns herzlich für diese tolle Möglichkeit.



Der Landesverband Thüringen traf sich am 10. Mai im beeindruckenden Rathaus der Stadt Erfurt. Über 20 Teilnehmende tauschten Erfahrungen aus und hörten von Roland Wölfel, Geschäftsführer der CIMA Beratung + Management GmbH, die aktuellen Anforderungen an unsere Innenstädte auf Basis der Deutschlandstudie Innenstadt und wie die Stadtimpulse Inspiration für neue Projekte zu deren Belegung liefern. Andreas Jäger von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen stellte das

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstadt mit Zukunft“, in dem die bcsd über die stellvertretende Landesbeauftragte Patricia Stepputtis, Dirk Fromberger und Kati Cornelia Fischer-Haasis vertreten ist, vor. Besonders freuten wir uns, dass sich Constanza von Steuber vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft über die volle Distanz an der Sitzung beteiligt hat und der Landtagsvizepräsident Thüringens, Dirk Bergner, einen Impulsvortrag zu seiner Sicht auf die Entwicklung der Innenstadt hielt und wie Frau von Steuber ein offenes Ohr für die Belange des Stadtmarketings zeigte.

Der Landesverband Hessen wird sich am 24. Juni in Stadtallendorf treffen. Im Mittelpunkt werden neben dem Erfahrungsaustausch die Entwicklung des Einzelhandels in Hessen und seine Auswirkungen auf die Innenstädte, das Landesförderprogramm „Zukunft Innenstadt“ sowie die bevorstehenden Landtagswahlen stehen. **Hier** finden Sie weitere Informationen dazu.

Stadtmarketing im Gespräch: Klimaresilienz, Aufenthaltsqualität, Erreichbarkeit



Der Landesverband Baden-Württemberg der bcsd veranstaltet alle zwei Jahre gemeinsam mit Industrie- und Handelskammern aus Baden-Württemberg die Tagung „Stadtmarketing im Gespräch“. In diesem Jahr wird die Konferenz am 16. Juni in Balingen stattfinden, dem Gastgeberort der Landesgartenschau 2023, die auch im Rahmen des Exkursionsprogramms besucht wird. Thematisch widmet sich die Veranstaltung dem Thema „Innenstädte im Spannungsfeld zwischen Klimaresilienz, Aufenthaltsqualität, Erreichbarkeit & Co.“. Unter anderem wird

es Beiträge zur Verkehrswende, zur Rolle des Einzelhandels, zu grünen Gebäuden, zu Aufenthaltsqualität und zur Pop-Up-Innenstadt Ludwigsburg geben. **Hier** finden Sie das Programm. Die Teilnahme ist durch die Beiträge der Stadt Balingen und der Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammern kostenfrei möglich.

ANZEIGE



Die Nr. 1 für digitale Stadtgutscheine

- Teileinlösung per App/Webseite
- Automatische Abrechnung über Ihr eigenes Bankkonto
- Integriertes Arbeitgeberportal
- Kostenlos starten

Mit der Erfahrung aus über **100** Städten

Jetzt informieren

Mit **stadt Guthaben** wird es Ihre **Stadt gut haben**.

stadt Guthaben
Das lokale Gutscheinsystem

www.stadt Guthaben.de

Tübinger Verpackungssteuer rechtmäßig

Die Tübinger Verpackungssteuer ist dafür gedacht, Einwegverpackungen zu reduzieren, die das Stadtbild im Rahmen der unsachgemäßen Entsorgung belasten. Mittlerweile ist das Anbieten einer Mehrweg-Alternative für Gastronom:innen Pflicht, jedoch gibt es Ausnahmen und nicht wenige halten sich nicht an diese Regelung. Gegen die Tübinger Regelung wurde Klage erhoben, die nun vom Bundesverwaltungsgericht in Leipzig abgewiesen wurde. Die Stadt Tübingen bestätigte die Wirksamkeit der Steuer, die auch während des Gerichtsverfahrens weiter erhoben wurde. Diese könnte nun beispielgebend für viele andere Kommunen sein. **Hier** finden Sie einen Artikel dazu. **Hier** finden Sie die Regelungen der Stadt Tübingen, die nach dem Urteil allerdings zum Teil angepasst werden. Dies betrifft die Obergrenze von 1,50 € pro Mahlzeit sowie das Betretungsrecht der Stadt. Die Gemeinde Heiden in Nordrhein-Westfalen unterstützt beispielsweise Gastronom:innen finanziell mit bis zu 100 Euro bei der Anschaffung von Mehrweg-Geschirr.

Aktuelle Zahlen zum Deutschlandtourismus



Die Publikation „Zahlen-Daten-Fakten“ des Deutschen Tourismusverbands (DTV) beinhaltet zahlreiche spannende und aktuelle Informationen zum Deutschlandtourismus. So werden dort etwa die positiven Effekte des Tourismus für die Standorte herausgestellt und quantifiziert, die Übernachtungszahlen dargestellt oder die Verkehrsmittelwahl für Urlaubsreisen aufgeschlüsselt. Auch die Themen Nachhaltigkeit, Erwartungen der Gäste und Arbeitnehmer

werden abgebildet. **Hier** finden Sie das anschaulich aufbereitete Zahlenwerk.

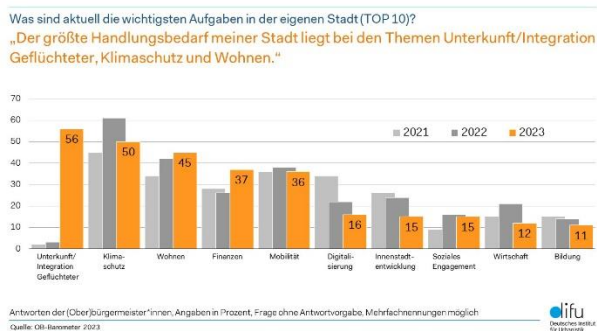
Hier finden Sie erste Ergebnisse der Studie „Tourismus und Lebensqualität“, die sich auch mit dem Thema Akzeptanz des Tourismus beschäftigt.

Leitfaden Fußverkehrsförderung

Das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg hat (bereits im März 2022) einen Leitfaden zur Fußverkehrsförderung herausgegeben. Ziel des Leitfadens ist es, Hilfestellungen zu

geben, um durch mehr Fußgängerfreundlichkeit die Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit zu erhöhen und damit auch für wachsende Frequenzen zu sorgen. **Hier** finden Sie den Leitfaden der verschiedenen Handlungsfelder vorstellt. Kürzlich fand in diesem Zusammenhang auch eine Auftaktveranstaltung zu lebendigen Ortsmitten und Verkehrsberuhigung statt, die mit einem Förderprogramm verbunden ist. **Hier** erfahren Sie mehr. Ein kürzlich ausgezeichnetes Beispiel ist **Bregenz macht Platz**. Einen Leitfaden zur Öffnung von Fußgängerzonen für das Fahrrad, aus anderer Quelle, finden Sie **hier**.

Neue Ausgabe des OB-Barometers



Das Deutsche Institut für Urbanistik befragt jährlich die Oberbürgermeister:innen der Städte mit mehr als 50.000 Einwohner:innen nach den drängendsten Themen. 122 von 193 eingeladenen (Ober)Bürgermeister:innen haben sich beteiligt. Ein Thema, dem in den letzten Jahren nur eine geringe Bedeutung zugemessen wurde, steht nun auf Platz eins bei der Frage nach dem größten

Handlungsbedarf: Unterkunft und Integration geflüchteter Menschen. Klimaschutz als zweiplatziertes Thema hat sogar leicht an Relevanz verloren, Wohnen als drittes Thema leicht hinzugewonnen. Das Thema Innenstadtentwicklung schaffte es immerhin auf Platz 7, verlor aber an Bedeutung – es wurde noch 15-mal als größter Handlungsbedarf genannt. Neben der Frage zu den aktuell drängendsten Themen wurde auch nach den zukünftigen Herausforderungen gefragt, welche Herausforderungen die aktuellen Krisen stellen und in welchen Bereichen Rahmenbedingungen verbessert werden sollten. **Hier** finden Sie die ausführlichen Informationen.

Deutscher Städtetag stellt Diskussionspapier zum Thema Hitzeschutz vor



In den letzten Jahren haben sich extreme Hitzeperioden zu einem zunehmend besorgniserregenden Phänomen entwickelt. Insbesondere in deutschen Innenstädten stellt die steigende Temperaturentwicklung eine ernsthafte Herausforderung dar. Die Bedeutung eines effektiven Hitzeschutzes in diesen städtischen Gebieten kann nicht genug betont werden. Um die Auswirkungen der Hitze abzumildern und das Wohlbefinden der Menschen zu gewährleisten, müssen entschlossene Maßnahmen ergriffen werden. Die Hitzebelastung in Innenstädten ist auf verschiedene

Faktoren zurückzuführen, darunter die städtische Bebauung, das Fehlen von Grünflächen, versiegelte Oberflächen und den sogenannten „Urban Heat Island“ – Effekt. Diese Faktoren führen dazu, dass sich Hitze in Innenstädten staut und das Mikroklima negativ beeinflusst. Hohe Temperaturen können zu erheblichen Gesundheitsproblemen wie Hitzeschlägen, Dehydration und Atembeschwerden führen. Im gemeinsamen Diskussionspapier „Damit Hitze nicht krank macht: Wie Städte cool bleiben“ des Klima- und Umweltausschusses, des Gesundheitsausschusses und des

Sozialausschusses des Deutschen Städtetags werden die zentralen Arbeitsfelder und Herausforderungen kommunaler Hitzevorsorge aufgezeigt. Sie finden dieses **hier**.

Stadtmarketing Austria Blog-Artikel zu Veranstaltungssicherheit und zu Baustellenmarketing

Auf dem Blog von Stadtmarketing Austria finden sich regelmäßig wertvolle Beiträge zum Stadtmarketing, geschrieben von professionellen Autor:innen, Funktionsträger:innen des Verbands und Stadtmarketing-Verantwortlichen. Darin werden sowohl gute Praxisbeispiele vorgestellt, als auch konkrete Stadtmarketing-Themen sowie konkretere Gedanken zur Stadt und ihrer Zukunft und Rezeption aufgegriffen. Im letzten Monat sind gleich zwei sehr konkrete Artikel zu Dauerthemen des praktischen Stadtmarketings erschienen: Das Thema **Baustellenmarketing** wurde auf einer Praxistagung des Stadtmarketing Austria behandelt, deren Ergebnisse nun zusammengefasst dargestellt werden. Das Thema **Veranstaltungssicherheit** wird in einem weiteren Artikel vom Stadtmarketingverantwortlichen aus Hall in Tirol anschaulich in Leitfaden-Form aufbereitet. **Hier** finden Sie den Blog.

Wettbewerbe zu Klima und Stadtgrün



Klimakommune des Jahres gesucht: Städte und Gemeinden, die das Ziel des Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel in einer Gesamtstrategie verfolgen und dabei aktiv ihre Bürger:innen einbinden, werden vom Kongress Demografie und Nachhaltigkeit gesucht. Die Klimakommune des Jahres wird stellvertretend für viele andere Kommunen für ihre Kreativität und ganzheitliche Vorgehensweise symbolisch ausgezeichnet. Der Award wird am 14. September 2023 in Berlin vergeben und steht unter der Schirmherrschaft des ersten deutschen Bundesumweltministers Prof. Klaus Töpfer. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

Die Stiftung Lebendige Stadt sucht unter dem Motto "Aus Grau mach Grün auf Straßen und Plätzen" gute Projekte für die Gestaltung des öffentlichen Raums, die mit bis zu 30.000 € gefördert werden können. Das Programm richtet sich an Städte bis 50.000 Einwohner. Die Bewerbung ist bis zum 01. September 2023 möglich. **Hier** erfahren Sie mehr.

Jobbörse

Arbeitgeber:in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Bielefeld Marketing GmbH	Front-Office-Manager:in (m/w/d) für Tourist-Information und Wissenswerkstatt	31.05.2023
Stadt Heringen	Leitung (m/w/d) Fachbereich 5 Wirtschaft Entwicklung Kultur	31.05.2023
Wirtschaftsforum Pro Ravensburg / Stadtmarketing GmbH Ravensburg	Geschäftsführer:in (m/w/d)	31.05.2023
Stadtmarketing Bad Vilbel e.V.	Citymanager:in (m/w/d)	30.06.2023
Stadt Geretsried	Citymanager:in (m/w/d)	30.06.2023

Zahlen des Monats

Am 28. Juni 2023 treffen sich die bcsd-Mitglieder in Sachsen zur Gründung ihres Landesverbandes. Anlass für uns, in der Rubrik „Zahlen des Monats“ einmal genauer auf die Vorzüge des Freistaates in Mitteldeutschland zu schauen. Sachsen ist zum Beispiel ein überaus attraktiver Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Die KKW präsentiert sich als eine starke Wirtschaftsbranche und ist ein wichtiger Arbeitgeber: Mit 9.530 Unternehmen, 78.758 Erwerbstätigen und rund 3,9 Mrd. Euro Umsatz (Zahlen 2020) trägt sie wesentlich zur wirtschaftlichen Stärke Sachsens bei.

Dabei spielt das traditionsreiche sächsische Kunsthandwerk mit über 10.000 sv-pflichtig Beschäftigten eine wichtige Rolle. Unsere Grafik zeigt, dass das Kunsthandwerk auch zu den TOP 3 der umsatzstärksten Teilmärkte der KKW in Sachsen gehört. 16,6 Prozent des Umsatzes der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsens stammen aus diesem Traditions Handwerk. (2021)

Die Daten entstammen der interaktiven Datenbank für Standortdaten **Standortmonitor.net** von Goldmedia. Weitere Informationen: **support@standortmonitor.net** oder **www.standortmonitor.net**.



Fördermitglieder der bcsd

AVS GmbH

Digitale Lösungen für lokalen Einkauf



Was haben Citymanager, Arbeitgeber und Einzelhändler gemeinsam? Ihnen liegt die **Stärkung der eigenen Ortschaft** am Herzen. Unsere Produkte City-Gutschein und City-Card vernetzen die Einzelhändler Ihrer Stadt und tragen dadurch zu einer lebendigen Innenstadt bei: als Instrument im Stadtmarketing, als Jobkarte im Employer Branding und zudem als Support für den lokalen Einzelhandel.

Für das Stadtmarketing und Handels- und Gewerbeverbände bieten wir individuelle Lösungen in Form unseres **City-Gutscheins**: unser elektronisches Gutscheinkartensystem. Zusätzlich können Arbeitgeber den steuerfreien Sachbezug nutzen und diesen als Gehaltsbestandteil auf einen personalisierten City-Gutschein buchen - unsere **Jobkarte**.

Mit unserer **City-Card** schaffen Sie ein attraktives Bonussystem für Ihre Stadt, mit dem Sie die Kaufkraft in Ihre Innenstadt lenken können.

Wir von der AVS entwickeln und betreiben individualisierte und digitale Kundenbindungs- und Gutscheinsysteme für die Branchen Handel, Tourismus und Verlage. Mehr als 100 erfolgreich umgesetzte Kundenbindungs- und Kundenkartenprojekte aus unserer Branchenvielfalt sprechen für uns. **Hier** erfahren Sie mehr.

Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcsd

Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim



Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Bad Dürkheim. Mit knapp 300 Mitarbeitenden sorgt die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim für die touristische Vermarktung der dreifach prädikatisierten Wohlfühlstadt. Die Einrichtungen der Kur- und Bäder GmbH schaffen eine hohe Wertschöpfung für den Standort, gleichzeitig ist sie selbst einer ihrer größten Arbeitgeber.

Durch die touristische Vermarktung und die touristischen Angebote profitieren die örtlichen Betriebe vor allem der Einzelhandel und die Gastronomie. Seit Herbst 2021 gibt es innerhalb der Kur- und Bäder GmbH auch den Bereich Stadtmarketing. Die Vollzeitstelle wurde aus dem Marketing- und Veranstaltungsbereich heraus geschaffen und soll die städtischen Stakeholder miteinander vernetzen. Die Kur- und Bäder GmbH hat als touristisches Unternehmen erkannt, dass es wichtig ist, die Innenstadt zu unterstützen und

die Händler und Gastronomen aktiv zu unterstützen, um damit auch aus touristischer Sicht attraktiv zu bleiben.

Durch die Vernetzung des Tourismus und der Verwaltung können Synergieeffekte genutzt werden um anstehende Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam und effizient lösen zu können.

Die Synergieeffekte zeigen bereits erste Erfolge. Mit kleineren gestalterischen Maßnahmen wurde Aufenthaltsqualität erhöht. Zudem finden regelmäßige Aktionstage statt, bei denen die Frequenzen in der Innenstadt gesteigert werden konnten.

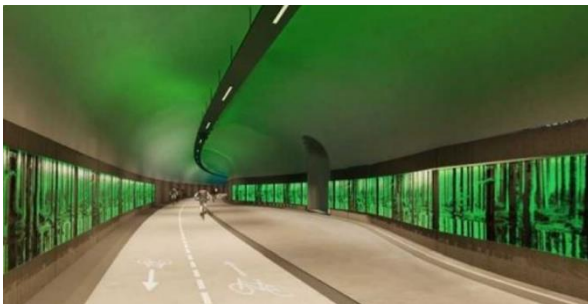
Durch den bisherigen Einsatz im Stadtmarketingbereich konnte die Akzeptanz der Tourismusorganisation innerhalb der Bevölkerung gestärkt werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner nehmen die Kur- und Bäder GmbH noch stärker wahr und wissen den Einsatz für die Innenstadt sehr zu schätzen.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendmanager. Nähere Informationen zum Trendmanager finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Längster Fahrradunnel in Norwegen eröffnet



In Bergen, Norwegen, wurde mit dem „Fyllingsdalstunnel“ der weltweit längste Fahrradunnel eröffnet. Der Tunnel ist 2,9 Kilometer lang und verbindet zwei Wohngebiete. Entlang des Tunnels säumen farbenfrohe Kunstwerke die Wände. Kameras, gut beleuchtete „Raststätten“ und Notrufsäulen in regelmäßigen Abständen sorgen für ein Gefühl der Sicherheit. Der Tunnel verfügt in der Mitte über eine „Sonnenuhr“, die sowohl die Zeit als auch räumliche Orientierung entlang der langen Sichtlinie des Tunnels liefert. Der Tunnel ist ein Nebenprodukt der neuen Straßenbahnlinie „Bybanen“ in Bergen und soll helfen, die Umweltauswirkungen zu verringern.

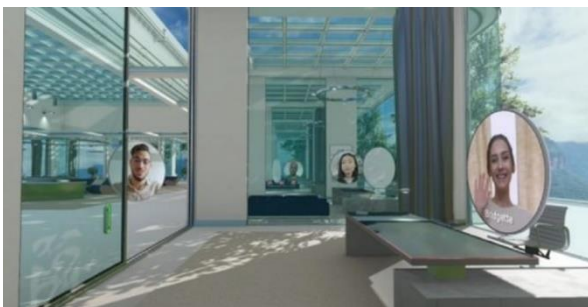
VR-Tool für kinderfreundliche Städte



Das Ingenieurbüro Arup hat das VR-Tool „Urban95“ entwickelt, das Nutzer:innen nicht nur eine typische Stadtszene aus der Perspektive eines dreijährigen Kindes zeigt, sondern auch, wie diese Stadtszene unter Berücksichtigung eines dreijährigen Kindes gestaltet werden kann. Dabei kann durch das Hinzufügen von verschiedenen Elementen eine kinderfreundliche städtische Umgebung

geschaffen werden. Das Tool „Urban95“ ist Teil des Projekts „Proximity of Care Design Guide“, das Stadtverwaltungen, Designer:innen und Entwickler:innen dazu bringen soll, sich intensiver damit zu befassen, wie die städtische Umgebung von Kindern genutzt und erlebt wird.

Arbeiten im digitalen Büro-Zwilling



Das US-Start-up Katmai hat eine gleichnamige Plattform entwickelt, auf der Unternehmen ihre Büroräume virtuell nachbilden und Mitarbeitenden einen immersiven, authentischen Remote-Arbeitsplatz bieten können. Hier können Kolleg:innen sehen, wer sich in den einzelnen Räumen aufhält. Nutzer:innen können sich auch auf Fluren begegnen, sich spontan unterhalten oder in den

Räumen Videokonferenzen anberaumen. Anders als vergleichbare Lösungen benötigen Nutzer:innen dafür keine App. Sie erhalten Zugang zu dem Tool über den Browser, müssen keine Avatare erstellen und werden stattdessen über die Computer-Kamera persönlich in die Räume gestreamt.

Termine

16.06.2023, **Stadtmarketing im Gespräch**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Gartenschaustadt Balingen und Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg, Balingen

21.06.2023, **bcsd-Landesverbandstreffen Hessen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Stadtallendorf

28.06.2023, **bcsd-Landesverbandstreffen Sachsen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Meißen

28. – 29.06.2023, **Messe Parken**, Bundesverband Parken e.V., Wiesbaden (bcsd-Mitglieder erhalten Rabatt, Code auf Anfrage)

17. – 19.09.2023, **Deutscher Stadtmarketingtag 2023**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Mannheim

Weitere Termine finden Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.